

Einrichtung des Internetzuganges unter WINDOWS VISTA (WINDOWS 7)

In dieser Anleitung wird die Einrichtung des Internetzuganges am Beispiel des Betriebssystems Windows VISTA durchgeführt. Da Windows 7 dem Betriebssystem VISTA sehr ähnlich ist, ist bei Win7 die Anleitung analog zu verwenden.

Bevor Sie den Internetzugang aber einrichten, ist entscheidend, ob Sie an das Netzwerk per LAN-Kabel gebunden sind, oder das System per WLAN (Wireless) nutzen wollen.

Die Wohnplätze in der Wohnanlage Pferdemarkt verfügen über einen kabelgebundenen Anschluss, zusätzlich ist auch WLAN vorhanden.

In der Wohnanlagen Artillerieweg 55a, Campus Appartements, Hunte-mannstraße (Haus 2), Johann-Justus-Weg, Otto-Suhr-Straße, Schüt-zenweg und Steinweg hingegen ist jeder Wohnplatz per LAN-Kabel ans Netzwerk angeschlossen.

So verfahren kabelgebundene Nutzerinnen bitte gemäß Verfahrensschritt A und C.

WLAN-Nutzerinnen verfahren bitte gemäß B und C.

A. KABELGEBUNDENER ANSCHLUSS

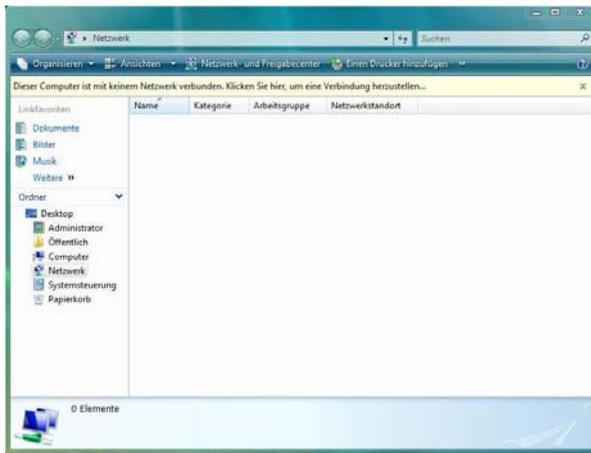
Schritt 1: Netzverbindung herstellen

Um das Netzwerk der Wohnanlage nutzen zu können, ist es zunächst wichtig, dass Sie ihren Computer mit der Netzwerkdose in Ihrem Appartement verbinden. Dies geschieht mittels eines handelsüblichen Kat5-LAN-Kabels, welches Sie einfach in die Netzwerkbuchse Ihres Computers und in die Buchse der Netzwerkdose stecken. Bitte stellen Sie sicher, dass das Kabel ausreichend lang ist.

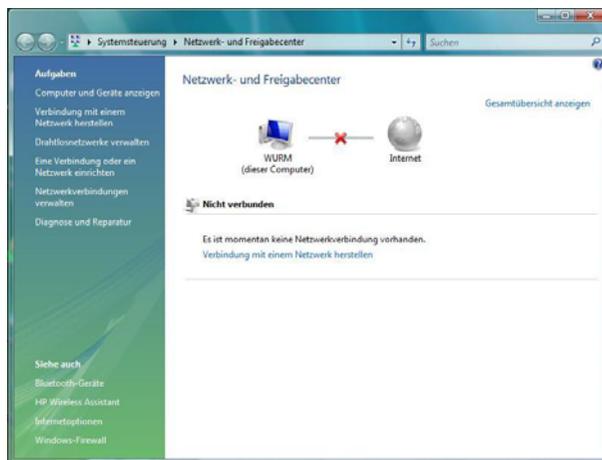
Schritt 2: Netzwerkadresse beziehen

Zur internen Kommunikation mit unseren Routern benötigt Ihr Computer eine eindeutige Netzwerkadresse. Hier klicken Sie unter START>NETZWERK>NETZWERK- UND FREIGABECENTER.





Sollte diese noch nicht aktiviert sein, klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf die LAN-Verbindung und aktivieren Sie diese.



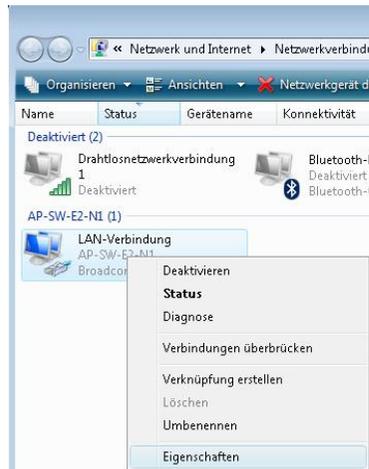
Bitte klicken Sie nun auf NETZWERKVERBINDUNGEN VERWALTEN.

Ist Ihre Netzwerkkarte auf Ihrem System korrekt installiert, erscheint die Karte unter LAN-Verbindung.



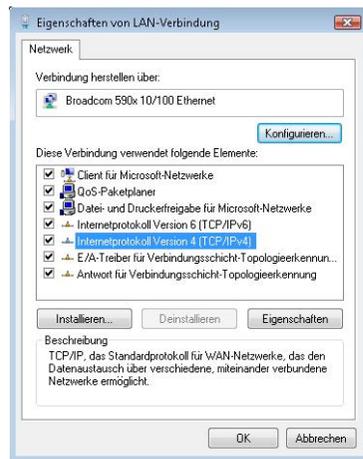
Schritt 3:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste nochmals auf diese Verbindung und wählen Sie die Option „Eigenschaften“ aus.

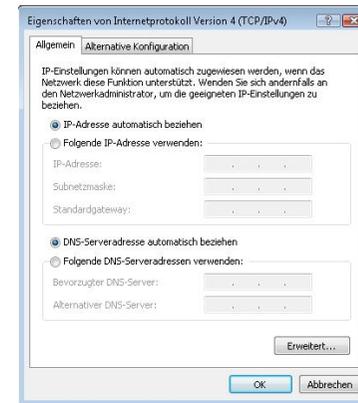


Schritt 4:

In den Eigenschaften wählen Sie den Eintrag „Internetprotokoll Version 4 (TCP/IP)“ und klicken auf den Button „Eigenschaften“.



Wählen hier die Option „IP-Adresse automatisch beziehen“ und „DNS-Serveradressen automatisch beziehen“ aus und bestätigen Sie mit „OK“



Ist die Netzwerkkarte korrekt installiert und das Kabel korrekt angeschlossen, sollte die Netzwerkkarte nun eine IP-Adresse vom DHCP-Server beziehen.

Sollten Sie von uns eine feste IP-Adresse erhalten haben, wählen Sie bitte die Option „Folgende IP-Adresse verwenden“ und „Folgende DNS-Serveradressen verwenden“ und übertragen die mitgeteilten Informationen in die entsprechenden Felder.

HINWEIS:

In einigen Fällen kann der Netzwerkkarte keine IP-Adresse zugeordnet werden. Dies hat in den meisten Fällen folgende Gründe:

- Das Netzwerkkabel ist nicht richtig angeschlossen oder ist defekt
- Die Netzwerkkarte ist nicht richtig installiert
- Einige „Dienste“, wie z.B. DHCP-Client sind nicht aktiviert

Bitte prüfen Sie ggf. das Kabel und die Einstellungen Ihres Computers.

B. WLAN ANSCHLUSS

Schritt 1: Gerät prüfen/Gerät anschließen

Um das WLAN-Netzwerk der Wohnanlage nutzen zu können, ist es zunächst wichtig, dass Ihr Computer WLAN-fähig ist – das bedeutet, dass der PC über eine integrierte WLAN-Funktion, eine WLAN-Karte oder einen WLAN-USB-Stick verfügen muss.

Ihr WLAN-Gerät sollte die Wireless-Übertragungsstandards IEEE 802.11b oder IEEE 802.11g verstehen und die Sicherheits- und Authentifizierungsstandards WPA/WPA2 und PSK beherrschen (dem Handbuch Ihres PC/WLAN-Gerätes zu entnehmen). Diese Standards werden von den meisten Geräten der neueren WLAN-Generation verwendet. Darüber hinaus sollten die Breitbandtreiber für das WLAN-Gerät installiert sein (sofern nicht schon integriert).

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr WLAN-Gerät richtig angeschlossen ist und funktionsfähige Treiber installiert sind.

Darüber hinaus sollten alle Upgrades und das aktuelle Service-Pack installiert sein.

Schritt 2: WLAN-Netzverbindung herstellen mit Windows-Tool

Üblicherweise ist Ihrem WLAN-Gerät eine eigene, auf das Gerät zugeschnittene Zugangsoftware beigelegt. Da diese von Hersteller zu Hersteller extrem variieren können, beschränkt sich diese Anleitung auf Handlungsschritte zur Einrichtung des WLAN-Zuganges unter Windows VISTA. Sollten Sie die VISTA-Tools nicht benutzen, ist entsprechend mit Ihrer separaten Zugangsoftware zu verfahren.

Da die Konfiguration mit den Windows-Tools manchmal recht umständlich ist, stellen einige Computer- und Hardwarehersteller ihre eigene Konfigurationssoftware zur Verfügung, die den in Windows bereitgestellten konfigurationsfreien Dienst für drahtlose Verbindung ersetzt. In diesem Fall müssen Sie die von dem Hersteller bereitgestellte Software verwenden, um Ihr drahtloses Netzwerk zu konfigurieren. Wenn Sie die Windows-Tools zum Konfigurieren Ihres drahtlosen Geräts verwenden möchten, lesen Sie zudem in der mit Ihrem Computer oder Ihrer WLAN-Netzwerkkarte gelieferten Dokumentation nach. Stellen Sie mithilfe dieser Dokumentation fest, ob Sie den konfigurationsfreien Dienst für drahtlose Verbindung zum

Konfigurieren Ihres drahtlosen Netzwerks verwenden können. In manchen Fällen kann die Windows-Funktionalität nicht verwendet werden bzw. wird von der Herstellersoftware unterbunden.

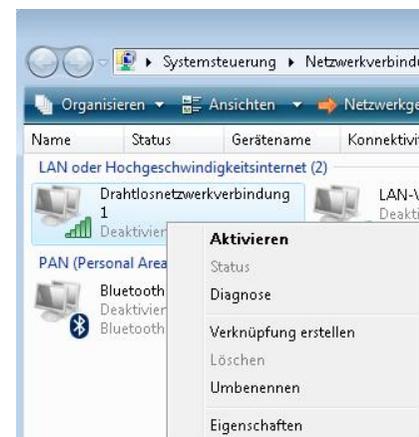
Um die Konfiguration des WLAN-Gerätes über Windowseigene Tools durchzuführen, empfiehlt es sich u.U., nur die entsprechenden Treiber für das Gerät zu installieren. Dies kann u.U. ein mehrmaliges Starten Ihres Computers zur Folge haben.

Schritt 3: WLAN-Verbindung herstellen

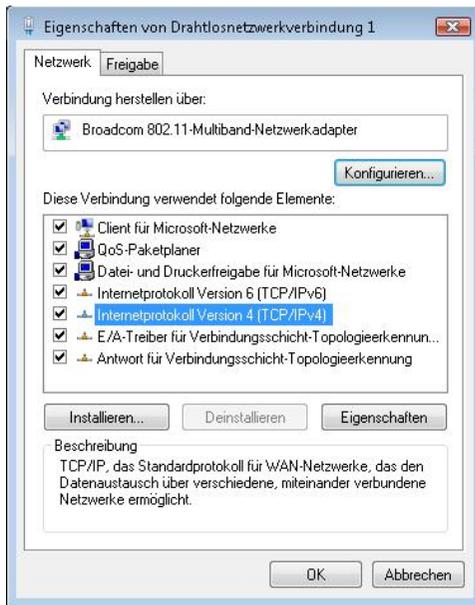
Zur internen Kommunikation mit unseren Access-Points (AP) und Routern benötigt Ihr Computer eine eindeutige Netzwerkadresse. Hier klicken Sie unter START>NETZWERK>NETZWERK- UND FREIGABECENTER auf die Option „NETZWERKVERBINDUNGEN VERWALTEN“

Ist Ihr WLAN-Gerät auf Ihrem System korrekt installiert, erscheint das Gerät unter „LAN“ als „Drahtlosnetzwerkverbindung“.

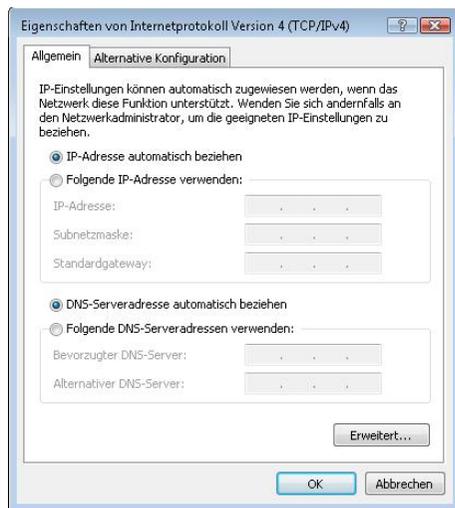
Sollte das WLAN-Gerät noch nicht aktiviert sein. So klicken Sie das Gerät mit der rechten Maustaste an und wählen die Option „Aktivieren“.



Ist die Drahtlosverbindung aktiviert, klicken Sie mit der rechten Maustaste nochmals auf diese Verbindung und wählen Sie die Option „Eigenschaften“ aus.

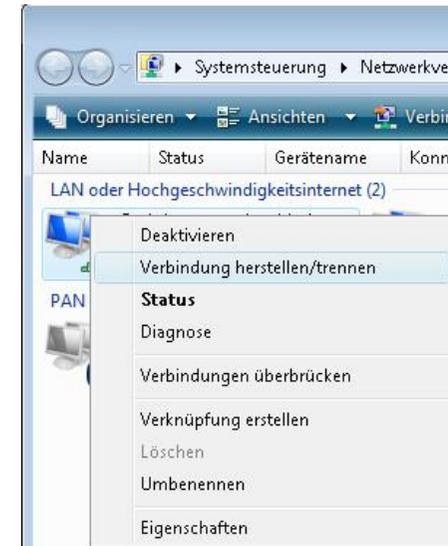


In den Eigenschaften wählen Sie den Eintrag „Internetprotokoll Version 4 (TCP/IP)“ und klicken auf den Button „Eigenschaften“.

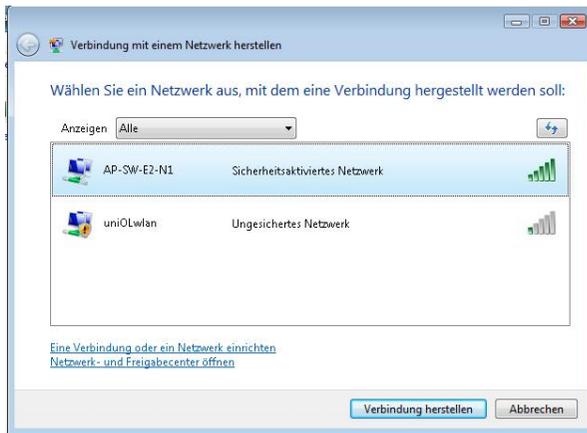


Wählen nun die Option „IP-Adresse automatisch beziehen“ und „DNS-Serveradressen automatisch beziehen“ aus und bestätigen Sie mit „OK“

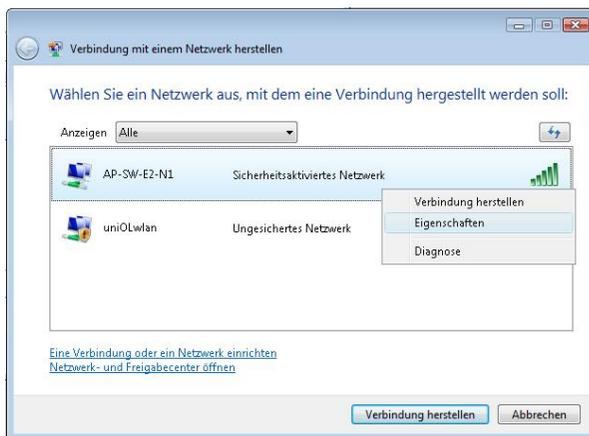
Klicken Sie nun im Fenster NETZVERBINDUNGEN (erreichbar über START>NETZWERK>NETZWERK- UND FREIGABECENTER auf NETZWERKVERBINDUNGEN VERWALTEN) mit der rechten Maustaste auf die Drahtlosnetzwerkverbindung und wählen die Option „Verbindung herstellen/trennen“



Nun sollte sich ein Fenster öffnen, in dem alle verfügbaren Netzwerke aufgelistet werden.



Ist das WLAN-Gerät richtig installiert und befindet sich ein AP in der Nähe, sollten sich diese hier abbilden. Wählen Sie nun mit der rechten Maustaste den entsprechenden (SWO-eigenen) AP der Wohnanlage mit der stärksten Leistung aus (im Beispiel: AP-SW-E2-N1) und wählen Sie die Option „Eigenschaften“. Der AP in Ihrer Umgebung kann SW-AP-1 bis SW-AP-32 oder auch SW-AP-15B heißen.



Wählen Sie nun per Doppelklick das entsprechende Netzwerk aus. Wobei Sie gleich darauf aufgefordert werden einen Netzwerkschlüssel

(PSK) einzugeben. Bitte geben Sie hier nun den Schlüssel Ihrer Wohnanlage ein und bestätigen Sie.

Nun sollte sich das WLAN-Gerät am Netzwerk anmelden.

Ist dies der Fall, sollte Ihrem WLAN-Gerät eine IP-Adresse zugewiesen sein. Verfahren Sie nun weiter gem.

C. ANMELDEN ANS SYSTEM

SEHR WICHTIGER HINWEIS:

1. In manchen Fällen schlägt der Aufbau der Verbindung fehl. Hier ist es notwendig die Funktion „Eine Verbindung oder ein Netzwerk einrichten“ zu wählen und danach die Option "Manuell mit einem Drahtlosnetzwerk verbinden". Geben Sie dann den Namen des entsprechenden WLANs an, mit dem Sie verbunden werden möchten und geben unter Sicherheitstyp "WPA-Personal" und TKIP. Danach können Sie über die Funktion „Verbindung herstellen mit...“ versuchen sich mit dem Netzwerk zu verbinden.
2. Da Windows Vista ein recht neues Betriebssystem ist, können u.U. die Verbindungen fehlschlagen. Dies liegt unter anderen daran, dass die Treiber für einige WLAN-Adapter noch fehlerhaft sind. Hier wird von dem Hersteller unserer WLAN-Geräte empfohlen, entsprechende XP-Treiber zu verwenden (sofern verfügbar). Nutzer des Siemens-WLAN-Adapters GIGASET USB Adapter 54/108 sollten in jedem Fall die aktuellen XP-Treiber verwenden (Stand 10/2008).

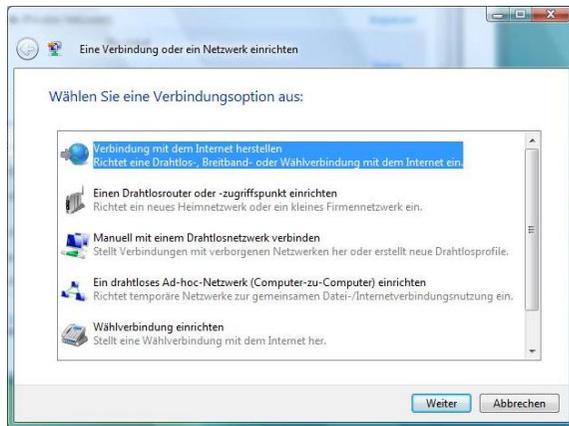
C. ANMELDEN ANS SYSTEM

Schritt 5: Netzwerkanmeldung

Um das Internet nutzen zu können, ist es notwendig eine sog. „PPPoE“-Verbindung (Point-to-Point-Protokoll over Ethernet) aufzubauen, damit Sie sich als User korrekt authentifizieren können.

Ähnlich der Zuordnung der Netzwerkadresse, ist diese Verbindung unter START>NETZWERK>NETZWERK- UND FREIGABECENTER einzurichten. Bitte klicken Sie auf „Eine Verbindung oder ein Netzwerk einrichten“.

Bei der Auswahl der „Verbindungsoption“ wählen Sie bitte „Verbindung mit dem Internet herstellen“ und klicken auf „Weiter“.



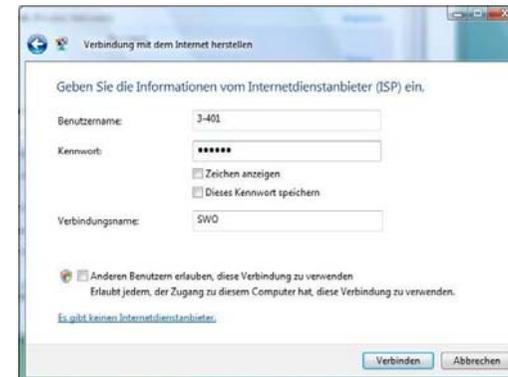
Schritt 6:

Danach wählen Sie die Option „Breitband PPPoE“.



Schritt 7:

Im nachfolgenden Fenster geben Sie Ihre Benutzerdaten ein und geben als Verbindungsname „SWO“ ein.



Wahlweise können Sie auch das Kästchen „Anderen Benutzer erlauben, diese Verbindung zu verwenden“ aktivieren.

Haben Sie alle Daten eingegeben, können Sie über den Button „Verbinden“ nun die Verbindung aktivieren.

Nun wird die Verbindung geprüft und die Internetverbindung ggf. hergestellt.



WICHTIGER HINWEIS:

Bei Benutzung von Mailprogrammen, Internetbrowsern oder anderen Internetprogrammen kann eine Verbindung ins Internet nur über die „SWO“-Verbindung hergestellt werden.

In einigen Fällen kann keine Breitbandverbindung aufgebaut werden, da diese Option im entsprechenden Fenster grau hinterlegt ist. Dies hat in den meisten Fällen folgende Gründe:

- Es fehlen entsprechende Breitbandtreiber der Netzwerkkarten und WLAN-Geräte
- Einige „Dienste“, wie z.B. TELEFONIE sind nicht aktiviert

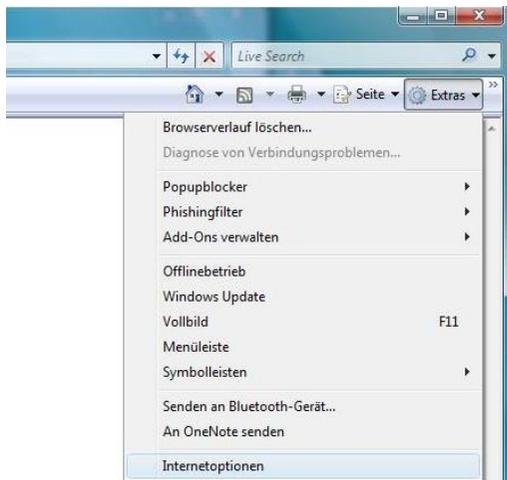
Bitte prüfen Sie ggf. die Einstellungen Ihres Computers.

Einstellungen für den Webbrowser

Um mit dem Browser im Internet surfen zu können, sind einige Einstellungen in den Internetoptionen Ihres Browsers vorzunehmen.

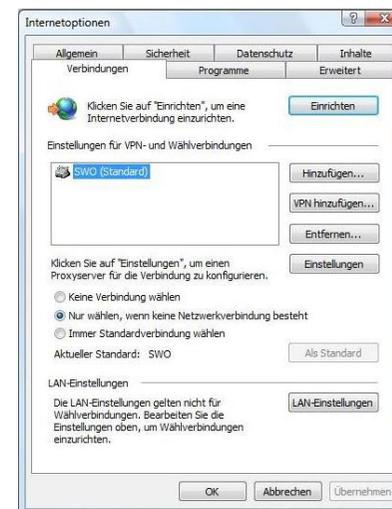
Schritt 1:

Bitte öffnen Sie im Menü-Punkt „Extras“ des MS-Internet-Explorers den Menüpunkt „Internetoptionen“



Schritt 2:

Wählen Sie die Registerkarte „Verbindungen“ und überprüfen Sie, ob in den DFÜ- und VPN-Einstellungen die „SWO“ als Standard eingestellt ist.



Schritt 3:

Wählen Sie unter „Lan-Einstellungen“ im Abschnitt „Automatische Konfiguration“ die Option „Automatische Suche der Einstellungen“.



HINWEIS: Bei der Verwendung von anderen Browsern ist analog zu verfahren.